

An aerial photograph of a vast, green field, possibly a golf course or a large park. The field is divided into several sections by subtle, winding paths or mowed lines. The color is a vibrant, uniform green, with some slight variations in tone due to the perspective and lighting. The overall impression is one of a well-maintained, open space.


1 Brüder und Schwestern! Ich komme nun zu den Fähigkeiten, die der Geist Gottes schenkt, und sage euch, was ihr darüber wissen müsst.

An aerial photograph of rolling green hills, likely a landscape in the Cotswolds, England. The hills are covered in lush green grass and are separated by narrow, winding paths or roads. The perspective is from a high angle, looking down on the terrain, which creates a sense of depth and continuity. The lighting is bright, highlighting the vibrant green of the grass.

4 Es gibt verschiedene Gaben, doch ein und derselbe Geist teilt sie zu.

5 Es gibt verschiedene Dienste, doch ein und derselbe Herr macht dazu fähig.

6 Es gibt verschiedene Wunderkräfte, doch ein und derselbe Gott schenkt sie - er, der alles in allen wirkt.


An aerial photograph of a vast, green field, possibly a golf course or a large park. The field is divided into several sections by subtle, winding paths or mowed lines. The color is a vibrant, uniform green, with some slight variations in tone due to the perspective and lighting. The overall impression is one of a well-maintained, open space.

7 Doch an jedem und jeder in der Gemeinde zeigt der Heilige Geist seine Wirkung in der Weise und mit dem Ziel, dass alle etwas davon haben.

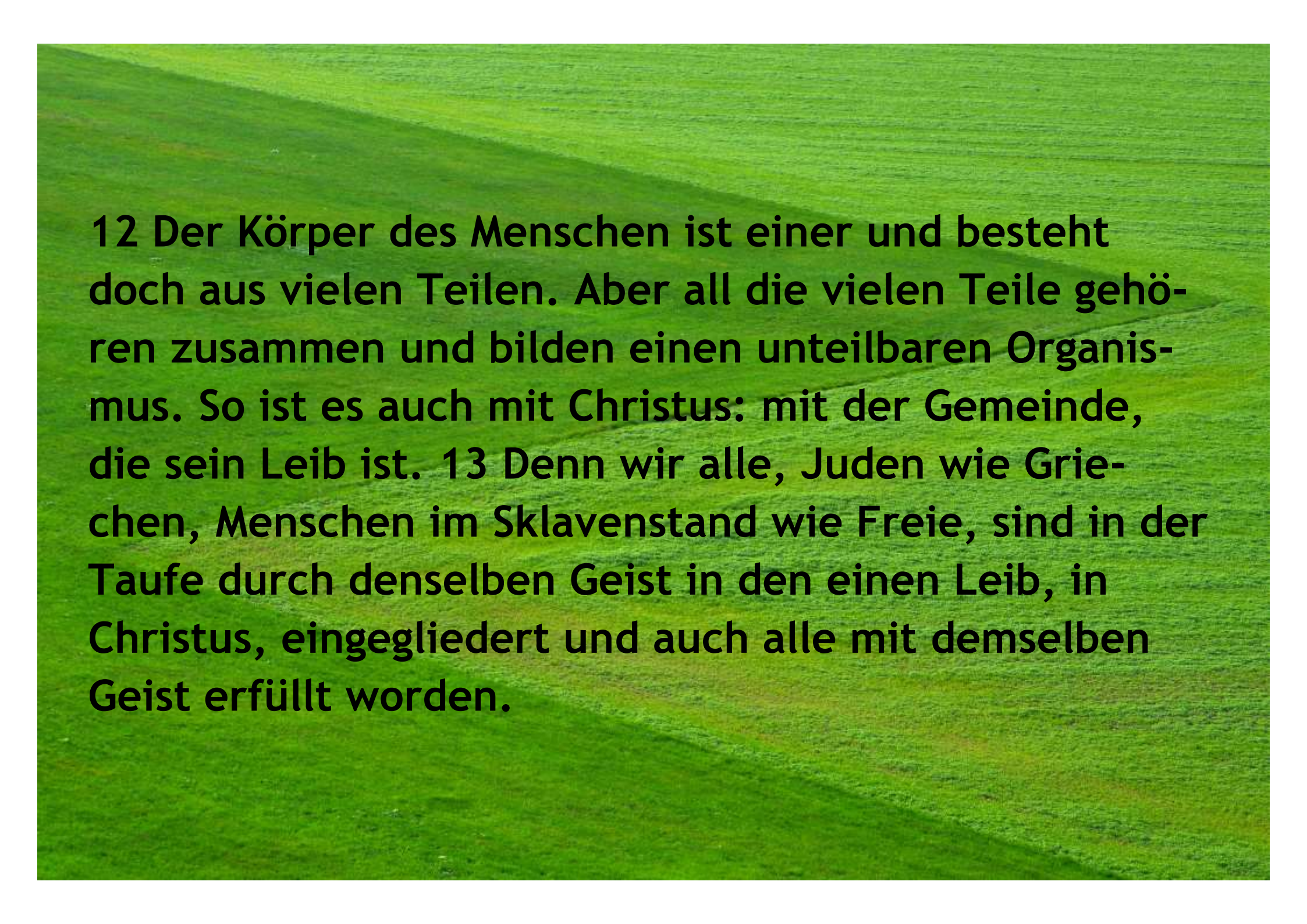
8 Die einen befähigt der Geist dazu, Gottes weisheitsvolle Pläne zu enthüllen; andere lässt er erkennen, was in einer schwierigen Lage getan werden soll.

9 Derselbe Geist gibt den einen besondere Glaubenskraft und den anderen die Kraft, zu heilen.

10 Der Geist ermächtigt die einen, Wunder zu tun; andere macht er fähig, Weisungen Gottes zu verkünden. Wieder andere können unterscheiden, was aus dem Geist Gottes kommt und was nicht. Die einen befähigt der Geist, in unbekanntem Sprachen zu reden; anderen gibt er die Fähigkeit, das Gesagte zu deuten.

An aerial photograph of a vast, green field, possibly a golf course or a large park. The field is divided into several sections by thin, light-colored paths or boundaries. The grass is a vibrant green, and the overall scene is peaceful and open.

11 Aber das alles bewirkt ein und derselbe Geist. So wie er es will, teilt er jedem und jeder in der Gemeinde die eigene Fähigkeit zu.

An aerial photograph of a lush green landscape, likely a park or a rural area. A winding path or road cuts through the greenery, curving from the upper left towards the lower right. The terrain appears to be a mix of grass and low-lying vegetation, with some darker patches that could be shadows or different types of plants. The overall scene is peaceful and natural.

12 Der Körper des Menschen ist einer und besteht doch aus vielen Teilen. Aber all die vielen Teile gehören zusammen und bilden einen unteilbaren Organismus. So ist es auch mit Christus: mit der Gemeinde, die sein Leib ist. 13 Denn wir alle, Juden wie Griechen, Menschen im Sklavenstand wie Freie, sind in der Taufe durch denselben Geist in den einen Leib, in Christus, eingegliedert und auch alle mit demselben Geist erfüllt worden.

14 Ein Körper besteht nicht aus einem einzigen Teil, sondern aus vielen Teilen.

15 Wenn der Fuß erklärt: »Ich gehöre nicht zum Leib, weil ich nicht die Hand bin« - hört er damit auf, ein Teil des Körpers zu sein?

16 Oder wenn das Ohr erklärt: »Ich gehöre nicht zum Leib, weil ich nicht das Auge bin« - hört es damit auf, ein Teil des Körpers zu sein?

17 Wie könnte ein Mensch hören, wenn er nur aus Augen bestünde? Wie könnte er riechen, wenn er nur aus Ohren bestünde?

An aerial photograph of a lush green landscape. The terrain is rolling, with a prominent path or road winding through the hills. The vegetation is a vibrant green, and the overall scene is peaceful and natural.

18 Nun aber hat Gott im Körper viele Teile geschaffen und hat jedem Teil seinen Platz zugewiesen, so wie er es gewollt hat.

19 Wenn alles nur ein einzelner Teil wäre, wo bliebe da der Leib?

20 Aber nun gibt es viele Teile, und alle gehören zu dem einen Leib.

21 Das Auge kann nicht zur Hand sagen: »Ich brauche dich nicht!« Und der Kopf kann nicht zu den Füßen sagen: »Ich brauche euch nicht!«

22 Gerade die Teile des Körpers, die schwächer scheinen, sind besonders wichtig.

23 Die Teile, die als unansehnlich gelten, kleiden wir mit besonderer Sorgfalt und die unanständigen mit besonderem Anstand.

24 Die edleren Teile haben das nicht nötig.

Gott hat unseren Körper zu einem Ganzen zusammengefügt und hat dafür gesorgt, dass die geringeren Teile besonders geehrt werden. 25 Denn er wollte, dass es keine Uneinigkeit im Körper gibt, sondern jeder Teil sich um den anderen kümmert.

26 Wenn irgendein Teil des Körpers leidet, leiden alle anderen mit. Und wenn irgendein Teil geehrt wird, freuen sich alle anderen mit.

An aerial photograph of a vast, green, rolling landscape, likely a golf course or a large park. The terrain is covered in lush green grass, with subtle variations in shade and texture. A prominent, light-colored path or fairway winds through the field, starting from the bottom left and curving towards the center. The overall scene is peaceful and expansive.

27 Ihr alle seid zusammen der Leib von Christus, und als Einzelne seid ihr Teile an diesem Leib.